

## Bericht aus dem Kantonsrat

---

Sitzung vom Montag, 2. Dezember 2013

Verfasser: Jörg Mäder

---

### **Kantonale Volksinitiative „Strom für Morn“ – Gegenvorschlag auf guten Wegen (Barbara Schaffner)**

Die Initiative will dass Kanton, EKZ und Gemeinden sich künftig nicht mehr an Grossprojekten zur Erzeugung nicht erneuerbarer Energien zu beteiligen. Bei Firmen, bei denen Kanton, EKZ und Gemeinden Beteiligungen halten, sollen sie sich analog verhalten.

Der Regierungsrat wollte einen Teil der Initiative für ungültig erklären, da sie die Wirtschaftsfreiheit der Unternehmen aber auch der Gemeinden zu stark einschränken würde. Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) des Kantonsrates folgte dieser Argumentation nicht (Ausnahme SVP). Die für die Teilungültigkeit notwendige 2/3-Mehrheit kam nicht zustande.

Die KEVU hat zur Initiative einen Gegenvorschlag ausgearbeitet, der einen einfacheren Ansatz verfolgt. Dieser sieht vor, dass künftig der Standard-Strommix, der dem Kunden angeboten wird, aus erneuerbaren Energien bestehen muss. Wer also weiterhin Atomstrom haben will, muss dies explizit verlangen.

Auf den Gegenvorschlag wurde mit 90:76 eingetreten. Damit wird dieser jetzt redaktionell bereinigt um dann in einer 2. Lesung definitiv darüber zu beschliessen (wie auch über die Volksinitiative). Sofern kein Referendum dagegen erfolgreich ergriffen wird, wird das Komitee ihre Initiative zurückziehen.

Ein kleiner aber wichtiger Schritt in Richtung Energiewende und Nachhaltigkeit.

### **Weitere Geschäfte**

Des Weiteren wurden die Jahresberichte der anerkannten Religionsgemeinschaften zur Kenntnis genommen. In diesen müssen sie unter anderem aufzeigen, dass die vom Kanton erhaltenen Gelder nicht für kultische Zwecke verwendet wurden (Negativzweckbindung). Eine Parlamentarische Initiative, die die Verteilung der Staatsanwälte zwischen den Bezirken verändern wollte, wurde mit 105:60 abgelehnt. Zum Schluss wurde noch der Bericht der der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons genehmigt (151:0).